

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen von:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, (EU) Nr. 453/2010
Version 1.0 Revisionsdatum 18.01.2022
Druckdatum 18.01.2022

1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHES UND DES UNTERNEHMEN/UNTERNEHMEN

1.1 Produktidentifikator

Produktname: NEOMERIS Redox Pufferlösung 475 mV ($\pm 5\text{mV}$ @25 °C)
Produktnummer(n): 70ml, 250ml, 500ml
890712, 890704, 890775
Händler: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH
REACH-Nummer: Eine Registrierungsnummer ist für diesen Stoff nicht verfügbar, da die Stoff oder Verwendung, mit Ausnahme der Registrierung für das jährliche Volumen keine Registrierung erfordern oder die Registrierung mit einem späteren ausgestattet ist Anmeldeschluss.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Nutzung: Verwendung als Laborreagenz, Kalibrierlösung

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Firmenbezeichnung: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH
Max-Planck-Str. 16
31135 Hildesheim
Deutschland
Telefon: +49 (0)5121-76090
E-Mail-Adresse: vertrieb@heylineomeris.de

1.4 Notruf-Nummer

Notruf-Nummer: Giftinformationszentrum Nord
+49 (0)551-19240
Nur dazu bestimmt professionelle Pflegekräfte zu informieren bei akuten Vergiftungen

2: GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreizung (Kategorie 2).
Augenreizung (Kategorie 2A)

Einstufung nach EU-Richtlinien 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten R- und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Cat. 2, H319
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Cat. 1, H314
 Korrosiv gegenüber Metallen, Cat. 1, H290

Kennzeichnung (67/548/EEG von 1999/45/EG)



Signalwort:
 GHS05 Gefahr, Ätzend

Warnung

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz.
 P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Nicht Erbrechen induzieren.
 P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Sofort alles ausziehen kontaminierte Kleidung. Haut mit Wasser abspülen/duschen.
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und spülen Sie weiter

Ergänzende Informationen

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Keine Information verfügbar

3.2 Mischungen

Komponente	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht %	CLP-Einstufung – Verordnung (EG Nr. 1272/2008)
Wasser	23-791-2	7732-18-5	90 – 100 %	-
Schwefelsäure	231-639-5	7664-93-9	0 – 10 %	Hautkorr. 1A H314 CSk1A: C ≥ 15 % CSk2: 5 % ≤ C < 15 % CEy2: 5 % ≤ C < 15 %

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Führen Sie eine Erste-Hilfe-Behandlung entsprechend der Art der Verletzung durch. Für weitere wenden Sie sich an Ihr örtliches Giftinformationszentrum. Zeigen Sie diese Sicherheit Datenblatt an den behandelnden Arzt.
Inhalation:	Gehen Sie an die frische Luft. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und dabei alle Verunreinigungen entfernen Kleidung und Schuhe. Wenn die Symptome anhalten, rufen Sie einen Arzt an.
Blickkontakt:	Bei Augenkontakt sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
Einnahme:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Symptomen sofort einen Arzt oder die Giftinformationszentrale anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Löschmaßnahmen treffen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angepasst sind Umgebung.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Wie bei jedem Brand umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckbedarf und vollständige Schutzausrüstung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personal in sichere Bereiche evakuieren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Achten Sie auf Dämpfe, die sich zu explosionsfähigen Konzentrationen ansammeln. Dämpfe können sich ansammeln niedrige Bereiche.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter umfüllen. Verhindern weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zur Vermeidung von Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten. Tragen persönliche Schutzausrüstung. Einatmen von taub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Ausreichend sicherstellen Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern Originalgebinde. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Einige der in Abschnitt 1.2

Andere Anwendungen sind nicht vereinbart

8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter

Komponenten mit Arbeitsplatzüberwachungsparametern

Das Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Notfall-Augenduschen und Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe vorhanden sein mögliche Exposition.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie Gesichts- und / oder Augenschutz, der von getestet und zugelassen wurde offizielle Institutionen wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU).

Haut- und Körperschutz

Mit Handschuhen anfassen. Untersuchen Sie die Handschuhe vor dem Gebrauch. Ziehen Sie die Handschuhe sauber heraus, ohne die Außenseite zu berühren mit bloßen Händen. Handschuhe sofort gemäß den geltenden Laborvorschriften entsorgen. Hände waschen und trocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU entsprechen Richtlinie 89/686/EWG und die daraus abgeleitete Norm EN 374. Vollkontaktmaterial: Nitrilkautschuk Mindestschichtdicke: 0,11 mm Durchbruchzeit: 480 min.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Kontrollen der Umweltexposition

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

A) Das Auftreten:	Hellgelb
B) Geruch:	Keiner
C) Geruchsschwelle:	Keine Information verfügbar
D) pH-Wert:	bei 20 °C pH 0,1
E) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar
F) Siedepunkt/Siedebereich:	bei ca. 100 Grad
G) Flammpunkt:	Keine Information verfügbar
H) Verdunstungsrate:	Keine Information verfügbar
I) Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Information verfügbar
J) Entflammbarkeitsgrenze in Luft:	Keine Information verfügbar
K) Dampfdruck:	Keine Information verfügbar
L) Wasserdampfdichte:	Keine Information verfügbar
M) Spezifisches Gewicht:	bei 20 °C ca. 1,0 g/ml
N) Wasserlöslichkeit:	Löslich
O) Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:	Keine Information verfügbar
P) Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar
Q) Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar
R) Viskosität	Keine Information verfügbar
S) Explosive Eigenschaften:	Keine Information verfügbar
T) Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Information verfügbar

9.2 Sonstige Sicherheitshinweise

Keine Information verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Beim Erhitzen können gefährliche Gase freigesetzt werden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle. Alkalimetalle. Starke Säuren und starke Basen.

Halogenierte Verbindungen. Ammoniak.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	Keine Information verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Ätzend
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Ätzend. Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung:	Keine Information verfügbar
Krebserzeugende Wirkung:	Keine Information verfügbar
Mutagene Wirkungen:	Keine Information verfügbar
STOT - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar
STOT - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar
Zusätzliche Information:	Keine Information verfügbar

12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen erfolgen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackung

Als unbenutztes Produkt entsorgen.

14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: UN 3264 IMDG: UN 3264 IATA: UN 3264

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: ÄTZENDE FLÜSSIGKEIT, SÄURE, ANORGANISCH, NAG (Schwefelsäure).

IMDG: ÄTZENDE FLÜSSIGKEIT, SÄURE, ANORGANISCH, NAG (Schwefelsäure).

IATA: Ätzende Flüssigkeit, sauer, anorganisch, nag (Schwefelsäure).

14.3 Gefahrenklasse

ADR/RID: 8 IMDG: 8 IATA: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III IMDG: III IATA: III

14.5 Umweltgefährdung

ADR/RID: - IMDG Meeresschadstoff: - IATA: -

14.6 Sonderbestimmungen

Keine Information verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Keine Information verfügbar

15: VORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Information verfügbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 verwiesen wird.

H290 = Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Haftungsausschluss:

Copyright 2020 Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH Lizenz für unbegrenzte Kopien nur zur Verwendung innerhalb des Unternehmens. Die oben genannten Informationen gelten als korrekt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten nur als Anhaltspunkt dienen.

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen. Weitere Verkaufsbedingungen finden Sie in unserer Preisliste.